

www.sv-kleinochsenfurt.de

14. Erscheinungsjahr

Viva la SVK

Das Kröpfer-Kickheftle

Ausgabe 5 | Saison 2024/25 | A-Klasse | 25.10.2024



*Fußball
mit
Herz*



SV KLEINCHSENFURT

Viva la SVK

FESTZEITSCHRIFT

75 Jahre SV Kleinochsenfurt

Gut wenn man für jeden Service einen MEYER hat.



AM AUTO MEYER OCHSENFURT

GmbH & Co KG.



Nutzfahrzeuge



ŠKODA
Service

Uffenheimer Str. 18 • 97199 Ochsenfurt • Tel. 0 93 31 / 87 29-0 • Fax 77 01 • www.automeyer-ochsenfurt.de

**Sehr geehrte
Ehrenmitglieder,
Ehrengäste,
Vereinsmitglieder
und Freunde des SV
Kleinochsenfurt**



Am 12.06.1949 war die Wiedergründung unseres SV Kleinochsenfurt. Seitdem sind 75 Jahre vergangen und wir möchten mit dieser Sonderausgabe unseres Kröpfer-Kickheftchens „Viva la SVK“ einen kleinen Streifzug durch die Vergangenheit bis zur Gegenwart vornehmen. In so vielen Jahren gab es eine derart große Menge an sportlichen, gesellschaftlichen und baulichen Geschehnissen, dass wir ein 1000 Seiten starkes Buch hätten füllen können. Deshalb bitten wir auch gleich im Vorfeld um Entschuldigung, wenn so manches unerwähnt bleibt, obwohl vielleicht der Eine oder Andere gerade dies für extrem wichtig gehalten hätte. Nachdem ich erst 1985 vom damaligen FCO zum SVK gestoßen bin, kann ich nur für die Zeit danach Zeuge sein. Was sich vorher abgespielt hat, können nur noch unsere ganz alten Mitglieder berichten, z.B. den Umbau des ehemaligen Pfarrhauses 1977 bis 1981 zum Vereinsheim des SVK. Einer der Meilensteine auf den Weg zu dem was wir heute sind.

Aktuell hat unser Verein über 400 Mitglieder, 1949 waren es 30 fußballbegeisterte Männer, die unseren SVK wieder zum Leben erweckten. Zur Erinnerung: nach der ersten Gründung im Jahre 1929 musste der Verein 1935 aufgrund der Einberufung viele Spieler zum Arbeits- und Wehrdienst schon wieder aufgelöst werden. Nach Auskunft des Bayerischen Fußballverband zählen aber nur die Jahre seit Wiedergründung für ein entsprechendes Jubiläum.

Richtig krachen ließen wir es im Jahr 1999 zum fünfzig Jährigen Jubiläum, als wir mit großem Zelt, namhaften Musik-Bands und einen attraktiven sportlichen Programm vier Tage einen unvergesslichen, aber megaaufwändigen Event gestemmt haben. Im Zuge der Verknappung von ehrenamtlichen Helfern wäre ein solches Projekt in der heutigen Zeit nicht mehr möglich. Ebenso der Neubau unseres Sportheims Anfang der 2000er Jahre. Damals verfügten wir über eine Vielzahl an Helfern aus allen Bereichen des Vereins. Alt und Jung halfen mit das wichtigste Bauprojekt der Vereinsgeschichte zu bewältigen.

Alles hat seine Zeit und wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. So simpel das Ganze klingen mag, aber es trifft den Nagel auf den Kopf. Ob sportlich oder gesellschaftlich hat sich über die Jahrzehnte sehr viel gewandelt. Große Weinfeste - später mit Kesselfleischessen, Projekt-Partys, Oktoberfeste, Kappenabende und vieles mehr gehören der Vergangenheit an. Unser Sportheim ist zwar nach wie vor der Mittelpunkt unseres Vereinslebens, aber längst nicht mehr der wirtschaftliche Faktor wie früher. Wir haben andere Mittel und Wege gefunden, wie wir finanziell über die Runden kommen. Heute ist unsere Maxime weniger ist mehr und auch sportlich haben wir uns neu aufgestellt.

Seit Sommer diesen Jahres sind wir im Herrenbereich erstmals nicht mehr eigenständig. Aufgrund unserer misslichen Personallage haben wir uns entschieden das Angebot des TSV Frickenhausen für eine Spielgemeinschaft anzunehmen. Manche werden fragen, wie es soweit kommen konnte, doch man muss sich nur umschauen, wie sich die Verhältnisse in den umliegenden Vereinen geändert haben. Große Traditionsvereine spielen nur noch A-Klasse oder manche Herrenteams lösen sich komplett auf. Eine Spielgemeinschaft ist für viele Vereine der letzte Ausweg, um eine Abmeldung zu vermeiden.



OECHSNER
Privat · Regional · Ausgezeichnet



Fränkische Braukunst mit Tradition.
Natürlich. Ausgezeichnet.



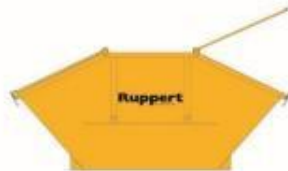
Privatbrauerei Oechsner · www.oechsner.de

Ruppert
GmbH & Co. KG

WERTSTOFFZENTRUM
CONTAINERVERLEIH
NATURSTEIN

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de

Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0



www.ruppert-kg.de

Es sind schwierige Zeiten und für die kommenden Jahre gilt es für uns in allen Bereichen zusammenzuhalten und sich nicht unterkriegen zu lassen. Trotz einiger Baustellen sind wir gut aufgestellt und wünschen uns sportlich, dass die mühevoll aufgebraachte Saat endlich mehr Früchte trägt.

An dieser Stelle möchte ich Allen danken, die dazu beigetragen haben, dass der SV Kleinochsenfurt auch nach 75 Jahren noch existiert und funktioniert. Viele treue und hilfsbereite ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer haben dazu beigetragen, von denen leider viele schon gestorben sind. Mein Dank gilt aber auch allen Sponsoren, die uns über Jahrzehnte unterstützt und gefördert haben. Und zuletzt ist es auch der Stadt Ochsenfurt zu verdanken, dass wir unsere Ziele verwirklichen konnten.

Wir hoffen, dass genau dieser Kreis, verstärkt mit neuen Kräften, uns auch in Zukunft zur Seite steht und wir die nächsten Jahre frohen Mutes angehen können.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen angenehmen Festabend und anschließend ein gemütliches Beisammensein.

Viva la SVK

Rainer Kernwein
1. Vorsitzender
SV Kleinochsenfurt



ENGEL APOTHEKE

Dr. Barsom Aktas



Die Apotheke mit dem Service+



Engel Apotheken

Inhaber Dr. Barsom Aktas

Hauptstraße 23 | Telefon: 09331 - 87700

Jahnstraße 5 | Telefon: 09331- 98 333 78

97199 Ochsenfurt

info@engel-apotheke.org

www.engel-apotheke.org



Liebe SVK´ler und Leser unserer Festzeitschrift.

75 Jahre Fußball in Kleinochsenfurt. Diese Marke zu erreichen ist vor allem in diesen Zeiten keine Selbstverständlichkeit mehr für einen Verein. Der „Zahn der Zeit“ nagt an vielen Vereinen und so auch an unserem.

Das Vereinsleben aufrecht zu erhalten ist dabei mittlerweile die größte Aufgabe. Auf Grund der immer weniger und/oder älter werdenden Helfer sind wir vom Konzept der großen Feste weggegangen. Wir versuchen seit 3 Jahren jetzt mit kleinen Festen diese Lücke zu füllen. Im Großen und Ganzen gelingt uns das eigentlich auch ganz gut.

Auch der Kleinochsenfurter Kröpfer-Stammtisch der alle 14 Tage am Mittwoch im Sportheim stattfindet, schaut auf Grund der Altersstruktur, in eine eher ungewisse Zukunft.

Eine Herzensangelegenheit ist für mich eine gute Zusammenarbeit der Kleinochsenfurter Vereine und Institutionen. Stellvertretend möchte ich dabei noch bei der Feuerwehr bedanken, die uns beim Spiel gegen die Kickers unterstützt hat.

Nun aber zu erfreulicheren Dingen. Wirtschaftlich stehen wir solide da. Der Verein ist seit längerem schuldenfrei.

Doch auch hier muss der Zeigefinger erhoben werden, wie lange unterstützen uns die öffentlichen Kassen noch? Ohne Zuschüsse ist ein Verein wie wir definitiv nicht mehr handlungsfähig.

Auch steht wieder eine große Investition an. Wir bewirtschaften unser Sportgelände selbst, der Rasenmäher-Traktor ist so in die Jahre gekommen dass wir definitiv einen Neuen brauchen. Je nach Anforderungen reden wir da um einen Betrag von ca. 8000 €. Diese Summe muss erst mal vorhanden sein. Und definitiv sind wir bei diesem Projekt auch auf Spenden angewiesen.

Nun lassen wir den Abend auf uns wirken, tauchen ein in die Geschichte des Vereins und schwelgen in alten Zeiten.

Ab morgen schauen wir wieder in die Zukunft und arbeiten daran.

VIVA la SVK

Ulrich Mauderer (1.Kassenwart)



REICHERT^{GmbH}

SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tückelhäuser Str. 10 · 97199 Ochsenfurt
Telefon: 0 93 31 / 87 45 - 0

www.reichert-heizung.de

Ehrenmitglieder des SV Kleinochsenfurt

Erstes Ehrenmitglied des SV Kleinochsenfurt war Rudolf Beck. Rudi war Gründungsmitglied 1949, langjähriger Spieler, Mannschaftsführer, Schiedsrichter, SVK-Funktionär und Vereins-Chronist.

Weitere Ehrenmitglieder:

Siegfried Beck

Rainer Kernwein

Alfred Beck

Rudolf Metzger

Adolf Eckstein

Christel Beck

Karl-Heinz Becker

Benno Emmert

Volker Ohnemus

Michael Wölfling

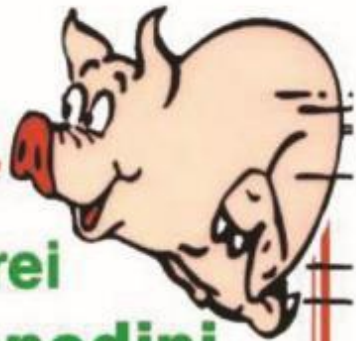
Wolfgang Kernwein

Alle aufgezählten Mitglieder haben sich in besonderer Weise um den SV Kleinochsenfurt verdient gemacht.

Wir bedanken uns im Namen aller Mitglieder für Ihr aufopferungsvolles

Wirken zum Wohle des SVK!!!

Viva la SVK



**Metzgerei
Edmund Benedini**

**Brückenstraße 15
97199 Ochsenfurt
Telefon 0 93 31 / 16 66**

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

Mit Getränkemarkt

Montag bis Samstag von 07.00 Uhr - 20.00 Uhr

Hofmann oHG · Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt · Tel. (09331) 22 57 · Fax (09331) 76 14
www.rewe.de/mein-markt/ochsenfurt
E-Mail: Stephan.Hofmann@rewe-maerkte.de



Ehrenabend 75 Jahre Sportverein Kleinochsenfurt 1929/49 e.V.

Am 25.10.2024 im Sportheim des SVK

Begrüßung durch den 1. Vorstand Rainer Kernwein

Grußworte der Politik

*Auszug aus der Vereinsgeschichte durch Vereins-
Ehrenamtsbeauftragten*

Friedrich Pflüger

Ehrungen

Grußworte der Kirche, des BfV und der Vereine

Schlusswort durch den 2. Vorstand Sven Kolb

*Musikalische Umrahmung durch Nadika Schubert
und Tochter Milena*

*Bilder-Show über das Vereinsleben von
Damals bis Heute*

*Im Anschluss Kalt-Warmes Buffet und gemütliches Beisammensein
Essen und Getränke sind frei! Viva la SVK!!!*

Ruppert

RC-BETON

BETONTANKSTELLE

SELBSTBEDIENUNG · FRISCHBETON ·
FÜR UNBEWEHRTEN BETON ·
KLEINMENGEN VON 0,15 BIS 2,0 CBM ·
AUCH MIT VERZÖGERER ·
KEINE WARTEZEIT ·

Wertstoffzentrum Goßmannsdorf

Goßmannsdorfer Weg · 97199 Goßmannsdorf

Tel. +49 (0) 174 / 2 38 87 29

AUCH
AM SAMSTAG
7:00-13:00 UHR
**TANKEN
BAUEN
FERTIG!**



www.ruppert-kg.de

Vorstände und Funktionäre beim SV Kleinochsenfurt



Das Amt des 1. Vorsitzenden
übten seit den Gründungsjahren
1929 und 1949 insgesamt

21 Personen aus.

Hier die Reihenfolge nach abgeleisteten Funktionärsjahren:

Rainer Kernwein 32 Jahre, Egon Roth 6 Jahre, Georg Spitzig 5 Jahre, Erwin Pabst 5 Jahre, Michael Wölfling 4 Jahre u. 7 Monate, Alfred Beck 4 Jahre, Willi Klinger 4 Jahre, Bernhard Borst 3 Jahre und 7 Monate, Otto Schulgin 2 Jahre und 3 Monate, Rudolf Metzger 2 Jahre und 3 Monate, Gustav Christof 2 Jahre, Ludwig Neller 1 Jahr, Anton Feck 10 Monate, Josef Schreck 7 Monate, Josef Pecho und Johann Müller je 5 Monate.

2. Vorsitzende:

Otto Kannegießer 12 $\frac{1}{2}$ Jahre, Alfred Beck 12 Jahre, Willi Schedel 9 Jahre, Rudolf Beck 7 $\frac{3}{4}$ Jahre, Volker Ohnemus 4 Jahre, Erwin Pabst 4 Jahre, Friedrich Pflüger 4 Jahre, Rudolf Metzger 3 $\frac{3}{4}$ Jahre, Richard Feist 3 Jahre, Erwin Metzger 2 Jahre, Sven Kolb 2 Jahre, Uli Mauderer 2 Jahre, Gustav Christof 1 Jahr 10 Monate, Willi Klinger 1 Jahr, Edmund Strobel 1 Jahr, Michael Wölfling 8 Monate, Rudolf Metzger 7 Monate, Wolfgang Schmitt 6 Monate

1. Kassenverwalter(in):

Siegfried Beck 14 $\frac{1}{2}$ Jahre, Jakob Mundinar 13 Jahre, Petra Reppert 12 $\frac{1}{2}$ Jahre, Jürgen Endler 10 Jahre, Georg Spitzig 6 Jahre, Wolfgang Schmitt 4 Jahre, Uli Mauderer 2 Jahre, Ottmar Michel 1 Jahr, Gustav Christof 11 Monate, Josef Pecho 3 Monate

Bau Dir Deine
Zukunft.
Komm ins
TEAM von
SL-Holzbau GbR

www.sl-holzbau-gbr.de
facebook.com/SLHolzbauGbR

**VERSTÄRKUNG FÜR UNSER
TEAM GESUCHT -
JETZT KONTAKT AUFNEHMEN!**

Ihre Ansprechpartner für steuerliche
und betriebswirtschaftliche Themen
in Würzburg und Veitshöchheim

**Wir überzeugen durch Know-how,
Menschlichkeit und Sorgfalt.**

Werden Sie ein Teil unseres starken Teams!
Bewerbung an team@aumueller.de

**Weitere Informationen und offene Stellen
unter aumueller.de**

1. Schriftführer:

Alfred Beck 14 ½ Jahre, Kersten Neubert 12 ½ Jahre, Friedrich Pflüger 6 Jahre, Bernhard Borst 6 Jahre, Horst Sennefelder 6 Jahre, Albin Siegler 4 Jahre, Willi Klinger 3 Jahre, Günter Rasp 3 Jahre, Siegfried Beck 2 Jahre, Jürgen Endler 2 Jahre, Otto Haag 2 Jahre, Josef Reinisch 2 Jahre, Ludwig Wallinger 1 ½ Jahre, Rainer Kernwein 1 Jahr, Martina Kernwein 1 Jahr, Gerhard Schätzlein 1 Jahr, Elmar Schreck 1 Jahr, Willi Möhres 9 Monate, Waldemar Holzschuh 6 Monate, Peter Hafner 4 Monate

Sportleiter:

Peter Sobola 8 Jahre, Thomas Menzel 7 Jahre, Rudolf Metzger 6 Jahre, Michael Wölfling 5 ¾ Jahre, Hermann Becker 4 Jahre, Thomas Michel 4 Jahre, Willi Klinger 3 ½ Jahre, Otto Schulgin 3 Jahre, Gustav Christof 3 Jahre, Theo Hafner 3 Jahre, Michal Kernwein 2 Jahre, Gerhard Welker 2 Jahre, Rainer Kernwein 2 Jahre, Benno Emmert 2 Jahre, Erwin Metzger 2 Jahre, Richard Feist 2 Jahre, Karlheinz Becker 2 Jahre, Günther Holzschuh 2 Jahre, Torsten Bingmer, Alois Beck 1 ¾ Jahre, Sebastian Reetz 1 Jahr, Ulrich Mauderer 1 Jahr, Franz Kannegießer 1 Jahr, Franz-Martin Zinkl 1 Jahr, Günter Heppel 5 Monate, Josef Kleindienst 4 Monate

Jugendleiter:

Hans Heringer 8 Jahre, Thomas Michel 6 Jahre, Wolfgang Lutz 4 Jahre, Günther Pasker 4 Jahre, Torsten Bingmer 4 Jahre, Jürgen Schmitt 4 Jahre, Leo Rost 3 Jahre, Egon Roth 2 ¾ Jahre, Michael Krammer 2 Jahre, Sven Kolb 2 Jahre, Josef Pecho 2 Jahre, Edmund Strobel 2 Jahre, Rudolf Beck 2 Jahre, Franz Pecho 1 ½ Jahre, Otto Schulgin 1 ½ Jahre, Josef Kleindienst 1 ¾ Jahre, Hans Brach 1 ¾ Jahre, Gregor Reinisch 1 Jahr, Hubert Zenglein sen. 1 Jahr, Horst Kahlstadt 1 Jahr



STECKEL HOLT & DESIGN

THO:RSTEN S!ECKEL

Seins!l sira9eJ3 i 971990cnS6nfurr

L s@s e kel-holz-deslgn.de FON 0933|96 11 88

WE:B www.slwkel-holi-de de MOBI 0171 36837 ,8

@ s,o-. 1J1Z1 L" ,r:

0 S1ec);el & Da1wg

• fgrl;eH &P!|Slg!|)elOg;1
Zlrnierlüt
Trappenso • rur'i
AufJ :1ung ;|qPc:lrksl1
RollJlLenreperaturen
!(ui;:heoron11J e
MO'.be1'l'IOCh ß
finooschranlt.e
Terrass belf,ge
fliegengltter



Röper

Heizung



Sanitär



Klima



Solar



Würzbu rger Stm ße,44

97li99 Ochhsenfurt

Te-lefonO 93 31/536.2

Te-lefax D 93 3,1/ 2 DI 65

roeper-odmmforl@t-onñne.dle

www.roeper-ochsenfurt.de



Vorstandschafft und Ausschuss 2024



Hinten von links nach rechts: Petra Reppert (2. Kassenverwalterin), Nadika Schubert (Beisitzerin), Michael Rost (Bereichsleiter Liegenschaften), Michael Dürr (2. Schriftführer), Bert Eitschberger u. Judith Schieblon (Stadträte), Sven Becker (Bereichsleiter Wirtschaft), Sven Kolb (2. Vorstand, Jugendleiter), Thomas Michel (1. Sportleiter), Tilo Hemmert (3. Bürgermeister), Ottmar Reißmann (Sportreferent)

Vorne v. links nach rechts.: Kersten Neubert (1. Schriftführer), Rainer Kernwein (1. Vorstand), Kirles Makdesi Elias (2. Sportleiter), Uli Mauderer (1. Kassenverwalter)

Es fehlen: Stefan Sobola, Nikolai Heigl (beide Beisitzer), Anja Hemmkepler (2. Jugendleiterin)

Weitere Posten:

Vereinsehrenamtsbeauftragter: Friedrich Pflüger

Kassenrevisoren: Alexander Beck, Lisas Träger

Ihr Fachgeschäft für Sport + Freizeit

SPORT MAYER



kompetent und fair!

Ochsenfurt

09331 / 23 03

Kitzingen

09321 / 49 20

HALBIG CD

GMBH

- **Container-Dienst**
- **Transporte aller Art**
- **Schrott- & Metallhandel**

Halbig CD GmbH

Tüchelhäuser Straße 59
97199 Ochsenfurt

Tel.: 093 31 / 98 49 717

Fax 093 31 / 98 45 208

info@halbig-cd.de

www.halbigcd.de



☎ 093 31 / 98 49 717

Trainer beim SV Kleinochsenfurt

Bis in die 60er-Jahre hatten nur ganz wenige Vereine in den unteren Spielklassen einen bezahlten Trainer. Das Training wurde bis dahin von älteren Spielern oder dem Sportleiter geleitet.

Ab 1949 bis 1969

Theo Hafner, Otto Lutz, Erich Schwarz, Markus Messner,
Freddy Schätzlein, Willi Kalla



Manfred Börner	09/1971 - 07/1972	10 Monate
Siegfried Panzer	08/1972 - 02/1973	6 Monate
Walter Häfner	07/1973 - 02/1974	7 Monate
Dr. Hagen Stock	06/1974 - 03/1976	18 Monate
Jörg Roos	01/1977 - 05/1978	17 Monate
Alfred Walter	08/1978 - 04/1979	8 Monate
Alan Eschenhorn	03/1983 - 09/1983	6 Monate
Volker Ohnemus	11/1983 - 06/1988	5 Jahre
Hans-Jürgen Schäffer	07/1988 - 09/1989	15 Monate
Norbert Brennenstuhl	07/1990 - 06/1992	2 Jahre
Winfried Gretschel	07/1992 - 06/1993	1 Jahr
Marco Skliros	07/1993 - 11/1993	4 Monate
Volker Ohnemus	12/1993 - 05/1994	1/2 Jahr
Jürgen Eckstein	07/1994 - 06/1996	2 Jahre
Otto Tief	07/1996 - 06/1999	3 Jahre
Dietmar Barth	07/1999 - 06/2000	1 Jahr
Michael Härth	07/2000 - 06/2005	5 Jahre
Thomas Hofmann	07/2005 - 06/2007	2 Jahre
Mauricio Orofino	07/2007 - 06/2009	2 Jahre
Otto Tief	07/2009 - 06/2011	2 Jahre
und Dieter Schreiber		
Dieter Schreiber	07/2011 - 06/2013	2 Jahre
Gregor Schmitt	07/2013 - 06/2013	1 Jahr
und Jens Meier		
Peter Schuhmann	07/2014 - 06/2016	2 Jahre
Jörg Gernert	07/2016 - 05/2017	1 Jahr
Edwin Aber	07/2017 - 06/2024	7 Jahre
Özgür Gül	07/2024 -	



Haben sie Probleme mit ihrem Teig?

Bäckerei Gebert

Weetgasse 6 - 97340 Gnodstadt | Tel. 09332/8637

Holzbau Peter Juks



■ Zimmerer ■ Dachdecker ■ Spengler

Energieberatung

Dachdeckerarbeiten

Spenglerarbeiten

Altbausanierung

Holzrahmenbau



97199 Ochsenfurt-Goßmannsdorf • Weinbergsweg 40
Telefon 093 31 / 40 44 • Telefax 0 93 31 / 2 08 04 • E-Mail: holzbau.juks@t-online.de

Meisterschaften

1952



Die erste Meisterschaft des SVK überhaupt

Die Legenden hinten von links nach rechts:

Erwin Metzger, Lorenz Breunig, Hans Hilpert, Hermann
Gernert, Siegmund Metzger, Alfred Flach Horst Thiele, Fred
Geier

Vorne:

Georg Hergenröther, Rudolf Beck, Kurt Schäffner



DIE BADGESTALTER

**GENAU DAS BAD,
WIE ICH ES MAG.**



**Und was wünschen Sie?
Wir beraten Sie gerne.**

Zenns – DIE BADGESTALTER
Industriestraße 3
97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331. 80 34 80
info@zenns.eu
www.zenns.de

Komplett mein Bad

1986/87



Meister C-Klasse WÜ Gruppe 10

83:37 Toren u. 41:11 Punkten

Hinten von links nach rechts:

Rainer Angly, Thomas Münch, Jürgen Schmitt, Benno Emmert,
Wolfgang Kernwein, Rainer Kernwein

Mitte:

Peter Sobola (Sportleiter), Volker Ohnemus (Trainer),
Karlheinz Schäflein, Gerold Roth, Ottmar Michel, Thomas
Menzel, Norbert Schreck, Robert Pasker, Erwin Papst (2.
Vorstand), Egon Roth (1. Vorstand)

Vorne:

Elmar Schreck, Vitus Breunig, Gerhard Eying, Albert Breunig,
Thomas Häßner



Ärgern Sie sich auch so sehr,
wenn Sie mal verlieren?

Dann geht es Ihnen wie uns. Schließlich haben wir uns fest vorgenommen, immer die Besten zu sein. Mit einer Produktvielfalt, die so schnell nicht zu schlagen ist. Wenn Sie also mit Ihrem Versicherungsschutz gern in eine andere Liga wechseln würden, rufen Sie uns doch einfach mal an.

Generalagentur Marco Kail, Rotenburstraße 22, 97084 Würzburg
Telefon 0931 66687888 Fax 0931 66687887
marco.kail@signal-iduna.net, www.signal-iduna.de/marco.kail

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



**Ihr persönlicher
Ansprechpartner**

Peter Herbst
Abteilungsleiter

Elektroinstallationen

Photovoltaik

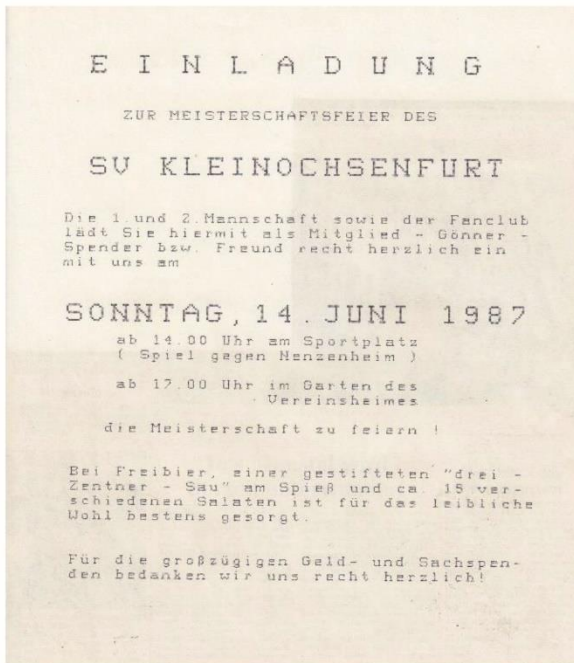
Industriemontage

www.emt-elektromontage.de

EMT Elektromontage GmbH · Tückelhäuser Str. 47 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 / 80 2500 · info@emt-elektromontage.de



Meistermannschaft direkt nach dem 3:1-Sieg in Aub





Mit wenig Aufwand zur vollen Urlaubskasse: Werden Sie Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe!

Der perfekte Mini-Job ganz in Ihrer Nähe:

- bis zu 15,50 € Stundenlohn durch Zuschläge möglich
- täglicher (Montag bis Samstag) Zeitaufwand 1 bis 2 Stunden
- Zustellung in der Zeit zwischen 2.00 Uhr und 6.00 Uhr nachts
- tagsüber Zeit für Familie, Haushalt, Studium, Freizeit...

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und haben Interesse an der Zustellung? Dann melden Sie sich bei uns!

Kontaktdaten:

☎ 0931/6001-500

@ zustellerwerden@mainpost.de

📞 WhatsApp: 0151/41410445

🌐 www.wir-lieben-logistik.de/karriere unter „Zustellung“



Hier geht's direkt
zum Bewerbungsformular.



MAIN  POST *Logistikgruppe*

Personalabteilung
Berner Straße 2, 97084 Würzburg

MAIN  POST

Gut zu wissen.

1998/1999



1. Mannschaft Meister C-Klasse WÜ Gruppe 3

94:29 Toren u. 66 Punkten

2. Mannschaft Meister der Reserve

Hinten von links nach rechts:

Alexander Beck, Hans Lode, Peter Schuhmann, Martin Breunig, Norbert Savickas, Jürgen Endler, Norbert Schreck, Daniel Müller, Gerhard Schätzlein, Willi Schnabel,

Mitte:

Alfred Beck (2. Vorstand), Benno Emmert, Stefan Schmitt, Uwe Weger, Dieter Pasker, Thomas Münch, Ingo Beyer, Dieter Schreiber, Otto Tief, Wolfgang Kernwein, Karlheinz Becker, Thomas Michel (Sportleiter), Rainer Kernwein (1. Vorstand)

Vorne:

Barsom Aktas, Jürgen Schmitt, Michael Rost, Volker Heun, Fran-Martin Zinkl, Dieter Eyering, Holger Rost, Marco Liebberger, Aydin Baykal, Carsten Frank



**Gaststätte mit
Biergarten**

Hauptstraße 3
97199 Ochsenfurt
Tel: 09331/982875
Mobil: 0151/67952263

IBO

**Gut Bürgerliche
fränkische Küche
und Kneipe
mit Herz**



**Allzeit frisch!!
Knusprige
1/2 Hähnchen
to Go!!!**

2005/2006



1. Mannschaft Meister C-Klasse WÜ Gruppe 3 65:25 Toren u. 56 Punkten

Hinten von links nach rechts:

Norman Krauspe, Thomas Hofmann (Trainer), Milaim Kastrati,
Michael Kernwein, Manuel Kernwein, Andreas Kuschnerus, Marc
Schwittai

Mitte:

Volker Ohnemus (Trainer), Gazmend Kurtay, Florian Kernwein,
Christian Müller, Rene Sieber, Dieter Schreiber, Thomas Menzel
(Sportleiter), Rainer Kernwein (1. Vorstand)

Vorne:

Richard Hornung, Jüksel Akdemir, Oliver Wehr, Gregor Schmidt,
Sven Kolb

**IDEEN.
BETREUUNG.
QUALITÄT.**

Die Wohlfühl-Sanierer
KELLER



IQ-zertifiziert:
Bauen auf Qualität mit
Brief & Siegel

- Außenanlagen
- Modernisierung
- Baureparaturen
- Neubauten/Umbau
- Feuchtigkeitssanierung

97294 Unterpleichfeld · Wiesenweg 15
Tel: 09367 / 90 83 0 · Fax: 09367 / 90 83 18

info@bauteam-keller.de · www.bauteam-keller.de

Wir bringen Ihnen die Behaglichkeit nach Hause



Kreativität und Gestaltung - ganz nach Ihren Wünschen



Wir heizen Ihnen richtig ein!

Moderne Bau-Technik
Tückelhäuser Strasse 47

97199 Ochsenfurt

Tel.: 09331 / 2383
Mobil: 0173 / 9857697
www.bermich.de
info@bermich.de

2010/2011



1. Mannschaft Meister B-Klasse WÜ Gruppe 4 122:16 Toren u. 61 Punkten

Hinten von links nach rechts:

Rainer Kernwein (1. Vorstand), Andre Metzger, Tobias Schreck, Marc Schwittai, Dieter Schreiber (Trainer), Sebastian Theiss, Andreas Amrehn (Edelfan), Jan Lode, Bahattin Sevinc, Otto Tief (Trainer)

Mitte:

Kadir Göv, Fabian Welker, Kersten Neubert, Fabian Hemmkepler, Jüksel Akdemir, Oliver Wehr

Vorne:

Nils Kemmer

Mit zur Meistermannschaft gehörten:

Dieter Eying, Oliver Hornung, Kevin Fiederling, Lukas Schmalzl, Sebastian Reetz, und Gerhard Welker (Sportleiter)



KINKELE
WIR MACHEN DAS.



Abenteuer: Ausbildung

#WIRMACHENDAS



Bewirb DICH als:

Feinwerkmechaniker*
Industrie Kaufmann*
Techn. Produktdesigner*
Zerspanungsmechaniker*
Elektroniker*

Konstruktionsmechaniker*
Verfahrensmechaniker*
Industriemechaniker*
Fachkraft für Metalltechnik*
Bachelor Of Engineering*

*(m/w/d)



IPAD geschenkt
zum
Ausbildungsstart!

Deutschland Ticket
jeden Monat
für DICH!



Tolles Gehalt:

1. Jahr 1050€
2. Jahr 1150€
3. Jahr 1300€
4. Jahr 1350€

Mit einem Klick bewerben:





Endspiel um die Meisterschaft in Sonderhofen
SVK – TSV Aub 4:2



Meisterfeier 2005/06 vor dem Rathaus in Ochsenfurt

Stadt-Meisterschaften

2005



2006



2018



2023



2005

Den ersten Stadtmeistertitel 2005 holten die Schützlinge kurz nach dem Amtsantritt von Thomas Hofmann und Volker Ohnemus als neues Trainergespann des SVK. Im Elfmeterschießen wurde 5:4 gegen den damaligen Favoriten SV 72 Ochsenfurt, u.a. mit Hans Mahlmeister, gewonnen. In Tüchelhausen erhielt man den Siegelteller von Bürgermeister Peter Wesselowski.

2006

Als Titelverteidiger trat man ein Jahr später im Endspiel in Goßmannsdorf gegen das Star-Ensemble des FC Hopferstadt an und zeigte wiederum seine Nervenstärke am Elf-Meter-Punkt. Mit 8:7 gewann man das Endspiel, nachdem es in der regulären Spielzeit 1:1 gestanden war. 350 Zuschauer sahen einen überragenden SVK-Goalie Oliver Wehr, der seinen Schwarz-Roten den Sieg sicherte.

2018

Auf heimischen Gelände sicherte sich die Aber-Elf den dritten Stadtmeistertitel. Nachdem man schon hoffnungslos mit 1:3 hinten lag egalisierten Sturmtank Mähler und Aber das Ergebnis. Im Elfmeterschießen avancierte Ersatzgoalie Simon Ehm zum Matchwinner.

2023

Die wohl letzte Stadtmeisterschaft gewann unser SVK gegen den Dauerrivalen FC Hopferstadt. In einem spannenden Endspiel waren wir den favorisierten Hopferstädtern, die mit voller Kapelle antraten, über 60 Minuten mindestens ebenbürtig und die Partie endete 2:2. Wieder einmal mussten die Jungs von Edwin Aber ins Elfmeterschießen und gewannen kurios 7:6. Schiri Mayer ließ einen verschossenen Elfer des SVK wiederholen, weil der FCH-Keeper nicht mit einem Bein auf der Linie stand.

Herrenmannschaften des SVK



1. Mannschaft 1929



und Heute 2024

Der SVK im Wandel der Zeit



1929 war es Dr. Pfarrer Johannes Schuck, der Initiator für die Gründung eines Fußballvereins in Kleinochsenfurt war. Damals hieß der Verein „Spiel- und Sportverein Kleinochsenfurt“, kurz SSV genannt. Der erste Vorstand war Alfons Öchsner und der Fußballplatz befand sich am Ortsende auf dem heutigen Anwesen Rapp.

Insgesamt 156 Spiele fanden bis 1935 statt. 50 wurden gewonnen, 90 verloren und 16 endeten Unentschieden. Alle Spiele, die der SSV und der SVK nach dem Krieg durchgeführt haben, wurden in einer Chronik niedergeschrieben. Mit Torschützen und besonderen Vorkommnissen. Ehrenmitglied Rudolf Beck, sowie später sein Sohn, Ehrenmitglied Siegfried Beck haben dieses Buch akribisch geführt, bzw. führen es noch.

Nach dem Krieg trafen sich am 12.06.1949 dreißig Fußballbegeisterte im Wirtshaus „Weißes Lamm“ und beschlossen die Wiedergründung eines Fußballvereins unter dem Namen SV Kleinochsenfurt, kurz SVK.

Erster Vorsitzender war Bernhard Borst, 2. Vorsitzender Rudolf Beck, Kassenverwalter Georg Spitzig. Das erste Spiel nach Wiedergründung fand am 19.02.1950 in Sommerhausen statt und wurde standesgemäß mit 0:6 verloren.



Pokalsieger 1951 in Hohestadt

Hinten von links: *Bernhard Borst (Vorsitzender), Ludwig Schmitt, Erwin Metzger, Hans Hilpert, Siegmund Metzger, Alfred Flach, Hermann Gernert, Lorenz Breunig, Horst Thiele, Franz Kannegießer (Sportleiter)*; vorne von links: *Georg Hergenröther, Rudolf Beck, Fred Geier.*

Aber bereits das zweite Spiel brachte einen Teilerfolg beim SV Erlach. Kurz danach wurde in Hohestadt ein großer Erfolg mit dem Gewinn des Pokalturniers gefeiert.

Die folgenden Jahre wurde nur mit mäßigen Erfolg der Spielbetrieb aufrecht erhalten. Ein richtiges Vereinsheim gab es nicht. Das Gasthaus „Weißes Lamm“ war die provisorische Heimat der SVK'ler.



Mit dem Umbau des alten Pfarrhauses 1977 bis 1981 als neues Sportheim und vor allem dem Neubau des Sportplatzes 1985/86 ging es schlagartig aufwärts. Volker Ohnemus hatte das Ruder als Trainer übernommen und mit seiner charismatischen und überzeugenden Art gelang es ihm zu den vorhandenen Stamm an jungen begabten Spielern neue und gute Neuzugänge nach Kleinochsenfurt zu lotsen. Bereits im dritten Jahr gelang die sensationelle Meisterschaft. Neben der Spielstärke war es vor allem die bemerkenswert Kameradschaft die zum Erfolg beitrug.

In den folgenden Jahren spielte man eine gute Rolle in der damaligen B-Klasse und kratzte in der Saison 1988/89 unter Spielertrainer Hans-Jürgen Schäffer am Tor der A-Klasse. Letztlich verspielte man den Aufstieg durch zwei Niederlagen in Frickenhausen und Tüchelhausen.

Auch unter Trainer Norbert Brennenstuhl war man eine absolute Spitzenmannschaft und erreichte 1991/92 den vierten Tabellenplatz.



1995/96 folgte nach 10 Jahre in der B-Klasse der Abstieg in die C-Klasse. Damaliger Trainer war Jürgen Eckstein.



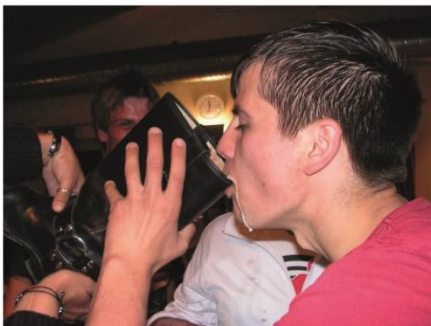
Er übergab das Zepter an Otto Tief und nach einem ersten Jahr zum Kennenlernen sprang schon im zweiten Jahr der vierte Platz heraus. Die Krönung seiner Schaffenszeit erfuhr er dann ein Jahr später mit der Meisterschaft 1999. Mit fulminanten 10 Siegen in den letzten 10 Spielen konnte man den SV Tückelhausen noch im Schlusspurt abhängen. Mit der 1. Mannschaft konnte gleichzeitig auch die 2. Mannschaft die Meisterschaft einfahren.

Leider war nach dem großen Triumph Schluss mit dem Engagement von Otto und Dietmar Barth übernahm die schwierige Aufgabe die Mannschaft in der B-

Klasse zu halten. Neben Otto Tief waren auch Torjäger Marco Liebberger und Urgestein Seppel Münch nicht mehr dabei. Nach einer katastrophalen Vorrunde holte man Liebberger in der Winterpause zurück und rollte das Feld von hinten auf. Doch am letzten Spieltag verlor man in Mainstockheim und musste absteigen. Letztendlich war es auch das Ende von Barth, der fast die ganze Saison verletzt war und den Posten frei machte für Michael Härth. Dieser prägte eine Ära und blieb dem Verein fünf Jahre treu. Zwei Fünfte, ein Vierter und ein Dritter Platz konnten eingefahren werden. Schlussendlich reichte es trotz der Mithilfe seines Bruders und Tormaschine Roland Härth nicht für den Aufstieg.



Seinen und unseren Traum verwirklichten ein Jahr später das Nachfolger-Duo Thomas Hofmann und Volker Ohnemus. Dank der Klasse von „Kiki“ und einigen hochkarätigen Neuzugängen wie Gazmend Kurtay, Richard Hornung, Andreas Kuschnerus, Oliver Wehr und vielen anderen gelang der große Wurf. Schon einige Spieltage vor Schluss konnte man gegen Riedenheim die Meisterschaft einfahren und die Schuh-Maß-Schorle liefen ohne Ende.



Das darauffolgende Jahr konnte man sich in der B-Klasse behaupten und belegte Platz 10. Doch im darauffolgenden Jahr folgte der Absturz in die C-Klasse. Und das obwohl man mit Maurizio Orofino einen richtig guten Trainer verpflichten konnte. Leider blieb der Erfolg aus und das Mega-Trainingslager im Rhönpark-Hotel verpuffte im Sog von Verletzungspech und inneren Querelen. Maurizio blieb noch ein Jahr, doch mehr als ein 8. Platz sprang nicht heraus.



In der Saison 2009/10 übernahmen Dieter Schreiber und Otto Tief - zum zweiten Mal - die sehr junge Mannschaft. Nach einem beträchtlichen Spieleraderlass war ein Neuanfang angesagt. Letztendlich lief sehr viel schief und am Ende stand der Abstieg in die B-Klasse fest. Im Entscheidungsspiel gegen Gülchsheim II hatte der Gegner sogar unberechtigt Spieler eingesetzt, doch das Sportgericht entschied zugunsten des Gegners.



So mussten wir den bitteren Weg nach ganz unten gehen. Doch die junge Truppe hielt zusammen und holte sich im Finale gegen Aub den Meistertitel. Dass es soweit kam war auch Verdienst von Präsident Rainer Kernwein, der bis an das oberste Sportgericht nach München ging und die verlorenen Punkte vom Seinsheim-Spiel am grünen Tisch erstritt.

Für Otto war die zweite Meisterschaft mit dem SVK eingefahren, was ihm endgültig zur Trainerlegende machte. Zwei Jahre weiter als Trainer tätig war sein Kompagnon Dieter Schreiber, bevor Gregor Schmitt und Jens Meier als Duo die erste Mannschaft übernahmen. Die Saison sollte sich nach einem guten Anfang als Seuchenjahr erweisen. Co-Trainer Jens Meier erlitt einen Schicksalsschlag und musste aufgrund einer Amputation des Unterschenkels sein Amt niederlegen. Gregor resignierte schon relativ früh und so reichte es nur zu einem enttäuschenden 8. Platz.



Es gab selten Grund zum Feiern, wie hier beim Sieg in Gülchsheim. Auf Gregor folgte Peter Schuhmann, der unter den gleichen Problemen litt. Die Mannschaft spielte zu unbeständig und auf eine gute Anfangsphase folgte ein Durchhänger, der uns um den Lohn der Arbeit brachte.

Trotz allem war die Kameradschaft gut und es reichte in den beiden Jahren zu einem 6. und 9. Platz. Auf Peter folgte Jörg Gernert vom TSV Frickenhausen. Ihm stand ein schwieriges Jahr bevor, bei dem schon - wie bei Gregor Schmidt - schnell feststand, dass der Draht zur Mannschaft fehlte und er mit der Einstellung der Spieler generell zum Fußball nicht klar kam.

1. Mannschaft 2014-16 unter Peter Schuhmann



2. Mannschaft 2014/16



1. Mannschaft 2016/17 unter Jörg Gernert



Im letzten Spieltag der Saison 2016/17 sicherte man sich sensationell den Klassenerhalt durch einen 2:0-Sieg beim Tabellendritten in Tüchelhausen. Schon bei einem Unentschieden wäre man abgestiegen. Das Spiel geht als das „Wunder Tüchelhausen“ in die Geschichte des SVK ein.

Nach dem Fast-Abstieg begann die Ära von Edwin Aber. In seinen sieben Jahren beim SVK absolvierte er 6 Saisons. Eine komplette Saison ging wegen Corona verloren. Mit Eddy sollte der Erfolg wieder zum SVK zurückkehren. Doch letztendlich erging es ihm wie Michael Härth. Der große Wurf blieb ihm verwehrt. In den entscheidenden Spielen fehlten wichtige Spieler oder man machte sich durch Undiszipliniertheiten das Leben schwer. In diese Zeit fiel auch der einzige Spielabbruch in der SVK-Historie, den ein Spieler verursachte. Turan Senel berührte im Spiel in Ippesheim den Schiri und erhielt dafür 8 Monate Sperre. Ganz nah dran am Aufstieg war man in der Saison 2022/23 als man einen Spieltag vor Schluss Zuhause hätte gegen den Underdog Eibelstadt II nur hätte gewinnen müssen, um die Meisterschaft so gut wie klar zu machen. Allerdings verlor man 1:3 und anschließend auch die Relegation vor 520 Zuschauern in Rottenbauer. Trotz dreimaliger Führung in der regulären Spielzeit zog man gegen Kürnach II nach Verlängerung und Elfmeterschießen den Kürzeren.

In der letzten Saison von Eddy belegte man den dritten Platz. Zu wenig um die richtig guten Spieler zu halten. Nachdem schon frühzeitig einige wichtige Leistungsträger ankündigten den Verein zu verlassen und ein Großteil sich nicht rechtzeitig zum Verein bekannte, nahmen die Verantwortlichen das Angebot des TSV Frickenhausen für den Zusammenschluss in eine Spielgemeinschaft an.

1. Mannschaft Saison 2019/20



2. Mannschaft 2022/23



Nachdem die Spielgemeinschaft in der zweiten Mannschaft seitens des OFV aufgekündigt wurde ist man glücklich, dass man mit dem TSV Frickenhausen einen Partner gefunden hat, der sich auch in dieser Angelegenheit voll einbringt. So spielen regelmäßig auch Frauen (max. drei zulässig) in der Zweiten mit.



Unsere aktuelle zweite Mannschaft nach dem 7:6-Sieg gegen Fuchsstadt/Gaubüttelbrunn



Unsere SG im Spiel gegen Kickers Würzburg am 03.07.2024

Feste, Feiern und Veranstaltungen in 75-Jahre SVK

Was gibt es noch und was ist Geschichte?



Weinfeste u. Sommernachtsweinfeste sind Geschichte



Projekt-Partys sind Geschichte



Oktoberfeste und Kappenabende sind Geschichte



Alte Herren u. AH-Turniere sind Geschichte



Mc Donalds-Cup ist Geschichte



Kröpferstammtisch gibt's noch

**Bald wird der Fünfhundertste gefeiert! Glückwunsch an
Christl, Lydia und Alfred**



VW-Meyer CUP gibt's noch. Im Sommer, wie im Winter

Langsam könnte
man mal über
Glühwein
nachdenken

**1. Kleinochsenfurter
Glühweinabend**
Am Freitag den 18.11.2022
am Freigelände vor dem Sportheim
des SV Kleinochsenfurt

17:00 Uhr Fackel- und
Laternenwanderung
durch den Altort. (Start
am Sportplatz)
Anschließend Stockbrot
an Feuerschalen. (Bitte
Stock mitbringen. Teig
ist vorhanden)

Ab 18 Uhr:
KLEINOCHSENFURTER
Glühwein
Kinderpunsch
Bratwurst und Waffeln

Zugang nur über Mainuferweg

PREISSCHAFKOPF



FREITAG

22. MÄRZ 2024

SPORTHEIM KLEINOCHSENFURT
20 UHR

1. PREIS 200 EURO
sowie viele weitere Geld- und Sachpreise!

STARTGELD 10 EURO
Zugang nur über den Mainuferweg

Glühweinabende und Preisschafkopf gibt's noch

SVK-ENTERTAINMENT PRESENTS

**TEXAS HOLDEM
Pokerturnier**



SA- 20.01.2024
ab 14 Uhr
**Sportheim
Kleinochsenfurt**
Big Prices / Food / Drinks / Age +18
Parken/Zugang nur am Mainuferweg

SV
KLEINOCHSENFURT

Christi Himmelfahrt/ Vatertag 00-09.05.2024

**Bratwurst & Bier
am Main**
13:00 bis 21:00 Uhr



Mainuferweg unterhalb des Sportplatzes

Pokerturniere und Vatertags-Treffs am Main gibt's noch

**WEIHNACHTS
FEIER**

**02
DEZ
2023**
19:30 h

Für Alle
Mitglieder •
Aktive
Helfer
Freunde
Sponsoren

**Sportheim
Kleinochsenfurt**

Mehr fotos auf www.sv-kleinochsenfurt.de

**SPORTGELÄNDE
SV KLEINOSCHENFURT**

29.06.2024
FAMILIENTAG

AB 15 UHR

FISCHE ANGELN
FRISBEE
HÜPFBURG

DOSEN WERFEN
HUFEISENSPIEL
FUSSBALL-BILLARD

COCKTAILPARTY
AB 20 UHR

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST
BESTENS GESORGT!**

Weihnachtsfeiern und Familientage gibt's noch

Happy New Year

PARTY

Sportheim Kleinochsenfurt

31.12.2023
ab 19 Uhr

Buffet u. Getränke **INKLUSIVE!!!**

Erwachsene: 40 € - Jugendliche 12-17 Jahre 15 €
Kinder 6-11 J. 5€

Anmeldung unter: SVK-Party@gmx.de

Kehraus

13.02.2024
ab 18:59 Uhr

**Sportheim
Kleinochsenfurt**

Einladung an ALLE!

Fasching

Silvesterpartys und Kehraus gibt's noch

Highlights in der Vereinsgeschichte

Mit großen Abstand ist der Bau des neuen Sportheims das Highlight schlechthin.



Von einer Hütte



zu einem der schönsten Sportheime in Unterfranken

Auf dem unteren Bild ist der zweite große Meilenstein zu sehen. Im Zuge der Flurbereinigung ergab sich die Möglichkeit Mitte der 80er Jahre einen neuen Sportplatz zu bauen. Die Chance wurde am Schopf gepackt und 1985/86 der herrliche Rasenplatz und ein Nebenplatz erstellt.

Der Bundesliga-Kultverein 1. FC Nürnberg gastiert Anfang Juli 2002 für 10 Tage zum Trainingslager beim SVK

Extra-Stress mit dem Lotto-Sechser

Was der kleine SV Kleinochsenfurt für den großen 1. FC Nürnberg tut

Von unserem Mitarbeiter
ANDREAS STÖCKINGER

OCHSENFURT Zu tun haben die Mitglieder des SV Kleinochsenfurt (Kfz. Würzburg) derzeit genug. Gerade erst ist das Weinfest im Ochsenfurter Stadtteil zu Ende gegangen, bei dem die Mitglieder des Sportvereins kräftig mithalten. Schon länger ist der Verein dabei, sein neues Sportheim zu errichten. Und jetzt hat auch noch der 1. FC Nürnberg, der fränkische Fußball-Traditionsverein schlechthin, sein Trainingsquartier auf dem Gelände des SV Kleinochsenfurt aufgeschlagen.

Doch diesen „Stress“ nehmen die Verantwortlichen des kleinen A-Klassen-Vereins gerne auf sich. „Natürlich sind wir stolz, den FCN zu empfangen. Das ist für unseren Verein wie ein Sechser im Lotto“, freut sich SV-Vorsitzender Reiner Kernwein. Im Hotel „Polisna“ haben sich die Fußballprofis seit Sonntag bis kommenden Dienstag eingemietet.

Was für eine Zugkraft der Fußball-Bundesligist gerade in dieser Region hat, erfahren die Kleinochsenfurter derzeit. Früh sind meist etwa 200 Zuschauer bei der Trainingseinheit, zu der Trainer Klaus Augenthaler bittet. Am Abend säumen gut und gerne 600 den Sportplatz, um den Profis zuzuschauen.

„Wenn der Club-Bus oben an der Bundesstraße 13 parkt, hält fast jeder Autofahrer, der dort vorbei kommt“, schmunzelt Kernwein. „Der Fanspruch ist Wahnsinn! Wir wissen ja noch gar nicht, was jetzt am

Wochenende auf uns zukommt“, hofft der Vorsitzende auf halbwegs gutes Wetter.

Für die zehn Tage, in denen der Bundesligist dem kleinen Verein die Ehre gibt, haben „natürlich“ einige Vereinsmitglieder auch ihren Urlaub genommen. Frühs und abends sind Getränke- und Grillstand an den Werktagen geöffnet. Die zahlreichen Trainings-Kiebitze wollen ja versorgt sein. Finanziell bleibt für den Verein schon etwas hängen, hofft der Vorsitzende trotz einiger Unkenrufe zuvor. Auch der Werbeauftrag bei den Ochsenfurter Firmen blieb nicht ohne Rückmeldung.

Begonnen hatte alles Bereits Ende Januar. Club-Manager Edgar Genen rief bei Kernwein an und gab quasi die Zusage für das Trainingslager im

Juli. Die heiße Phase der Vorbereiten begann Anfang Juni. Club-Platzwart Konrad Vetter schaute sich das Gelände an, ließ es lockern und sanden. Stolz 64 Tonnen Sand wurden aufgetragen, um den Rasen beim Main „Bundesliga-tauglich“ zu machen.

Nachdem das Weinfest nun vorüber ist, hofft Kernwein, dass sich der Verein noch besser um seine prominenten Gäste und dessen Fans kümmern kann. Eine ganze Menge Fans haben sich für die zehn Tage in Ochsenfurt eingemietet, um ganz nah dran zu sein. „Wir wollen am Freitag für alle Club-Fans, die da sind, eine kleine Fete organisieren. Am Sonntag möchten wir eventuell einen Kinder-Nachmittag machen“, verrät Kernwein.



Rasen-Pflege für die trainierenden Profis: Platzwart Adolf Eckstein bei der Arbeit in Kleinochsenfurt. FOTO FABIAN FRÜHWIRTH



Augenthaler wirft ein Auge auf die Sprinter des Club

KLEINOCHSENFURT (FRAK/FAF) Abermals waren am Freitagmorgen über 200 Kiebitze auf den Sportplatz des SV Kleinochsenfurt gepilgert, um der morgendlichen Trainingseinheit des Fußball-Bundesligisten 1. FC Nürnberg beizuzusehen. Dabei legte Club-Trainer Klaus Augenthaler (Bildmitte) sein Hauptaugenmerk auf Sprints. Mit dem Ball wurde am Vormittag nicht gearbeitet. FOTO FABIAN FRÜHWIRTH

Kickers Würzburg spielen gegen die neue SG Kleinochsenfurt/Frickenhausen

03.07.2024



Der SC Freiburg gastiert beim SVK zum Warmup vor Kickers-Spiel 08.08.2023





Einweihung Gedenkstein am 23.08.1993

Gestiftet und behauen vom legendären Bildhauer und früheren Stürmer des SVK Otmar Kleindienst. In einem Spiel Punktspiel für den SVK schoss er einmal 8 Tore!!!

Links der erste Vorstand nach der Neugründung Bernhard Borst sowie rechts Dekan Josef Zobel



U9 des SVK als Einlaufkinder beim Heimspiel der Kickers am 18.08.2016



Verleihung des Sepp-Herberer-Preises für außergewöhnliche Verdienste um die Jugendarbeit im Jahre 2008.

Auf dem Bild ist als vierter von rechts Gerd Krauß zu sehen. Er war einer der größten Förderer des SVK für die Jugendarbeit und brachte vom FCO den Mc Donalds-Cup nach Kleinochsenfurt.



Verleihung des Gütesiegels durch Ludwig Bauer 2023



Wir gedenken unseren
verstorbenen Mitgliedern
in Dankbarkeit
und Anerkennung

Vorstandschaft

- 1. Vorsitzender: Rainer Kernwein
- 2. Vorsitzender: Sven Kolb

- 1. Kassier und Mitgliederverwaltung: Ulrich Mauderer
- 2. Kassier: Petra Reppert

- 1. Schriftführer Kersten Neubert
- 2. Schriftführer Michael Dürr

- 1. Sportleiter: Thomas Michel
- 2. Sportleiter: Kirles Makdesi Elias

- 1. Jugendleiter: n. B.
- 2. Jugendleiter: n. B.

BL-Liegenschaften:

- Technik: Michael Rost
- Wirtschaft: Sven Becker

Beisitzer: Stefan Sobola Nicolai Heigl, Nadika Schubert

Impressum

Auflage: EINMALIG 100 Stück farbig

Redaktion: Rainer Kernwein, Ulrich Mauderer

Druck: Matthias Gernert
(Konrad-Direktmarketing GmbH)

Bilder: SVK und Privataarchiv

Hompage: www.sv-kleinochsenfurt.de

E-Mail: vivalasvk@googlemail.com

Redaktionsschluss: 5 Tage vor dem nächsten Heimspiel

Für Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich

Marcus Münchmeier



- ☑ Verkehrsrecht
- ☑ Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht
- ☑ Allgemeines Zivilrecht

Björn Rausch



- ☑ Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht
- ☑ Baurecht
- ☑ Mietrecht
- ☑ Handels- und Gesellschaftsrecht
- ☑ Wettbewerbsrecht

Thomas Meder



Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Vertragsanwalt des
DBwV e.V.

- ☑ Arbeitsrecht
- ☑ Beamtenrecht
- ☑ Soldatenrecht
- ☑ Verwaltungsrecht

Ulrike Hubmann



Fachwältin für
Familienrecht

- ☑ Familienrecht
- ☑ Erbrecht
- ☑ Sozialrecht

Wolfgang Münchmeier



- ☑ Arzthaftungsrecht
- ☑ Amtspflichtverletzungen
- ☑ Enteignung
- ☑ Allgemeines Zivilrecht

Markus Ettlinger



Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Europajurist (Univ. Wü)
Wirtschaftsmediator
(CVM)

- ☑ Arbeitsrecht
- ☑ Vertragsrecht
- ☑ Strafrecht

Boris Haigis



- ☑ Arbeitsrecht
- ☑ Strafrecht

Büro Ochsenfurt
Hauptstraße 23
97199 Ochsenfurt

Büro Würzburg
Gotengasse 7
97070 Würzburg

Büro Haßfurt
Luisenberg 2
97437 Haßfurt

Tel. 09331/98180
info@kanzlei-rum.de
www.kanzlei-rum.de

Vor Ort

Service und Beratung in unseren
Beratungszentren und Filialen:
sparkasse-mainfranken.de/staendorte

KundenService Center

Telefonischer Service: 0931 382-0
Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr
sparkasse-mainfranken.de/fsc

Internetfiliale

Online-Banking beauftragen:
sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking

Beratung@Home

Digitale persönliche Beratung:
sparkasse-mainfranken.de/beratung@home

Sparkassen-App

Sicheres und ausgezeichnetes Banking
mit dem Smartphone oder Tablet:
sparkasse-mainfranken.de/mobil



Überall mit Ihnen verbunden.

In Mainfranken verwurzelt.

sparkasse-mainfranken.de



Sparkasse
Mainfranken Würzburg